

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 21. Februar 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 08

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 22.02.2025

Vital-Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 484900

Sonntag, 23.02.2025

Marien Apotheke, Mengen, Tel. 07572 1020

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzeleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buero@sozialpunkt-goegel.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), H eiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Woche 9/2025 ist wegen dem Schmutzigen Donnerstag

am Montag, 24.02.2025 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 23. Februar 2025 haben Sie die Möglichkeit, Ihr demokratisches Grundrecht wahrzunehmen und an der Bundestagswahl teilzunehmen. Wahlen sind ein zentrales Element unserer Demokratie, in der jede Stimme zählt und die politische Richtung unseres Landes beeinflusst. Nutzen Sie Ihre Chance, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung der Zukunft teilzuhaben. Informieren Sie sich über die Kandidaten und Parteien, und gehen Sie zur Wahl! Ihre Stimme ist ein wertvoller Beitrag zur Stärkung unserer Demokratie.

Wichtiger Hinweis:

Aus organisatorischen Gründen musste der Wahlraum für den **Wahlbezirk Ölkofen 006** in die Feuerwehr-Garage im Dorfgemeinschaftshaus verlegt werden. Der Zugang hierzu erfolgt über den Seiteneingang.

Florian Pfitscher
Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses an dr Fasnet

Am „Schmutzigen Donnerstag“ wird im Rathaus der Bürgermeister abgesetzt und im Anschluss daran tagt vor dem Rathaus das Narrengericht. Daher ist das Rathaus am Donnerstag, 27.02.2025 ganztags für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Angelegenheiten können Sie jedoch bis 12.00 Uhr unter der Tel. 07572/7602-0 anrufen und einen Termin vereinbaren.

Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung!

Wasserverbrauch - Vorsorge zahlt sich aus



Wir weisen darauf hin, dass die Kunden ihren Wasserverbrauch in **regelmäßigen** Abständen (z. B. einmal im Monat) **überwachen**. Für Wasserverluste hinter dem Zähler muss der Kunde bezahlen. Ursachen für hohe Wasserverluste können z. B. Rohrbrüche in einer Gartenleitung, ein undichtes Ventil an einem Boiler oder andere unkontrollierte Wasseraustritte sein.

Wie lässt sich für Sie als Kunde ein Verlust feststellen?

Zur Überprüfung schalten Sie alle Verbrauchsgeräte ab. Dreht sich danach das Kontrollrad an der Wasseruhr noch, sollten Sie einen Fachmann hinzuziehen.

Bei auftretenden Wasserschäden (Rohrbruch, Überdruckventil Heizung usw.) bitten wir Sie, sich mit der Gemeindeverwaltung unter der Tel. Nr. 07572/7602-304 in Verbindung zu setzen.

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Sonnenbrille (schwarzes Etui)

Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Versendung der Jahresabrechnung Wasser-/ Abwassergebühren für 2024 der Gemeinde Hohentengen

Die Gemeinde Hohentengen hat in dieser Woche an ihre Kunden die Jahresabrechnung für das Jahr 2024 für Wasser- und Abwassergebühren versandt. Je nach festgelegter Abschlagshöhe und Verbrauchswerten kann es bei der Jahresabrechnung zu einem Guthaben bzw. einer Nachzahlung kommen.

Wurde der Gemeinde ein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt, werden die Nachzahlungen abgebucht oder das Guthaben ausgezahlt. Wurde keine Einzugsermächtigung erteilt, bitten wir die Nachzahlung bzw. die neuen Abschlagszahlungen fristgerecht zu überweisen. Sofern Sie künftig das bequeme SEPA-Basislastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, verwenden Sie bitte das der Rechnung beigefügte Formular. Das Formular ist auch auf der Homepage der Gemeinde, www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/Formulare, abzurufen. Geben Sie uns das Formular bitte unterschrieben zurück.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an Frau Stulp, unter der Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail stulp@hohtengen-online.de, wenden.



NetCom BW Schnelleres Internet für Hohentengen:

NetCom BW bietet Beratungsnachmittag an

Hohentengen/Ellwangen | Bereits seit einiger Zeit betreibt die NetCom BW das örtliche Telekommunikationsnetz in Hohentengen und versorgt darüber Kund*innen mit verschiedenen Internet- und Telefondiensten.

Auf Grund technischer Limitierungen war das Surfen im Internet allerdings bisher nur mit Datenübertragungsraten von maximal 50 Mbit/s möglich. Eine Geschwindigkeit, die in Zeiten kontinuierlich voranschreitender Digitalisierung häufig nicht mehr ausreichend war. Die EnBW-Tochter hatte in der Gemeinde daher zuletzt netzseitige Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, um so künftig höhere Datenübertragungsraten zu ermöglichen.

Mittlerweile wurden diese Arbeiten erfolgreich abgeschlossen, sodass in Hohentengen bei der Buchung eines entsprechenden

NetCom-BW-Dienstes ab sofort das Surfen im Web mit bis zu 150 Mbit/s möglich ist. Vor diesem Hintergrund lädt das Unternehmen Anwohner*innen vor Ort zu einem Beratungsnachmittag ein. Interessent*innen können sich dort rund um die neu verfügbaren Produkte und Angebote der NetCom BW informieren. Stattfinden wird die Veranstaltung am

Mittwoch, den **05.03.2025**, zwischen **14.00 und 18.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses** (Steige 10).

Die NetCom BW bittet um eine vorherige Anmeldung unter:

TK-Bulander

Ansprechpartner: Ralf Bulander

Telefon: 07581-537201

E-Mail: info@tk-bulander.de

Alle Informationen zu Produkten und Angeboten der NetCom BW finden Interessenten außerdem auf der Unternehmenswebseite unter <https://www.netcom-bw.de/>. Weitere Fragen können außerdem jederzeit unter <https://www.netcom-bw.de/kontaktformular> an die Mitarbeiter der NetCom BW gerichtet werden.

NetCom BW GmbH

Ein Unternehmen der EnBW, Unterer Brühl 2, 73479 Ellwangen, presse@netcom-bw.de, www.netcom-bw.de

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 27.000 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.

Aus unseren Betrieben:

Bestattungshaus Kraft bietet erste private Trauerhalle im Landkreis Sigmaringen an

Im Jahr 2018 erfolgt die Gründung des Bestattungsunternehmens im Hohentengener Ortsteil Enzkofen. Schon ein knappes Jahr später präsentiert das Team die neu geschaffenen Räume in Enzkofen zur Beratung, Bürokommunikation, Ausstellung, Lager, Garagen, Hygienerraum, Klimaraum und Abschiedsraum für Angehörige.

Im Jahr 2023 bietet sich dem Bestattungshaus Kraft durch Leerstand die Möglichkeit zur Einrichtung eines Standortes neben dem städtischen Friedhof in Mengen. Dieser Standort wurde nun aus einer Vielzahl von Gründen umgeplant und teilweise neugestaltet. Das Ergebnis ist die erste private Trauerhalle im Landkreis Sigmaringen. Private Trauerhallen werden in der Regel von Bestattungsunternehmen betrieben und unterhalten. Sie erhalten keine öffentlichen Mittel. So auch die des ersten Bestattermeisterunternehmens in Mengen in der Beizkofer Straße 22. Der Raum bietet Platz für etwa 40 Trauergäste und ist, anders als religiös geprägte Räume, für alle Religionen, Konfessionen und Weltanschauungen zugänglich. Hier sind sowohl Geistliche wie auch freie Trauerredner herzlich willkommen. Die Trauerhalle verfügt über eine ausreichende Beleuchtung, Heizung, Sitzgelegenheiten, Barrierefreiheit, WC und darf sowohl für die Trauerfeier am Sarg als auch an der Urne und für offene Sargaufbahrungen (beispielsweise nach einem Abschiedsgebet am Vorabend zur Beerdigung) genutzt werden. Durch die unmittelbare Nähe zum städtischen Friedhof ist eine Trauerfeier mit anschließender Beisetzung problemlos möglich. Die Trauerhalle steht jedoch auch für Gesellschaften aus den umliegenden Gemeinden zur Verfügung.

Auch Lesungen, Vorträge oder Informationsveranstaltungen können mühelos organisiert werden, so Bestattermeister Sascha Kraft,

der die Trauerhalle mit seinem Team ermöglicht hat. „Gerade in einer Zeit, in der die Bestattungen im kleinen Kreis zunehmend gewünscht sind, ist es wichtig, den Menschen hierfür eine wohlige und geschützte Räumlichkeit zu ermöglichen. Uns ist es von Beginn an wichtig, Trauernden den Schutz zu geben, den sie in dieser besonderen Zeit brauchen. Hierfür sind die geeigneten Räume in privater Atmosphäre, angepasst an die Umstände der aktuellen Zeit, unumgänglich.“ So sagt Kraft weiter.

Die nächsten Informationsveranstaltungen finden kostenfrei an folgenden Terminen statt und sind besonders interessant für Pflegendе, Senioren, Angehörige mit Pflegebedürftigen und allgemein Interessierte:

- Montag, 10.03.2025 um 19.00 Uhr – Was ist im Todesfall wichtig und was kann vorbereitet werden?
- Montag, 17.03.2025 um 19.00 Uhr – Bestattungsarten und Beisetzungsformen heute
- Montag, 24.03.2025 um 19.00 Uhr – Rituale zum Abschied – Wie wichtig Glaube und Religion sein kann?
- Dienstag, 25.03.2025 um 19.00 Uhr – Bestattungsvorsorge – Fürsorge und Sicherheit für die Bestattung dereinst.



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**
„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 26.02.2025

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus.

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Zitat der Woche
*Das gute Beispiel
ist die einzige Möglichkeit,
andere zu beeinflussen.*

Albert Schweitzer

Wir machen eine kleine Fasnetspause:

Vom Schmotzigen Donnerstag (27.02.) bis einschließlich Fasnetsdienstag (04.03.) bleibt unser Büro geschlossen.

Ab Aschermittwoch (05.03.) sind wir wieder für Sie da.

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Online-Veranstaltung dreht sich um die rechtlichen Aspekte rund um den Wald

Bei einer Online-Veranstaltung am Mittwoch, 12. März, erhalten Privatwaldbesitzende und Waldbesuchende wertvolle Informationen zu den rechtlichen Aspekten rund um den Wald. Das Webinar mit dem Titel „Recht im Wald: Grundlagen in der Praxis“ findet von 18.30 bis 19.30 Uhr statt und behandelt praxisnah Themen wie das Betretungsrecht des Waldes, den Zaunbau, die rechtlichen Pflichten von Waldbesitzenden sowie wichtige Hinweise für Waldbesucher.

Die Teilnahme ist kostenlos. Erforderlich ist eine Anmeldung beim Veranstalter, dem Fachbereich Forst des Landkreises Sigmaringen, bis Montag, 10. März, per E-Mail an post.forst@lrasig.de oder unter der Telefonnummer 07571 102-2510. Nach Anmeldeschluss erhalten die Teilnehmenden die Zugangsdaten für die Webex-Veranstaltung per E-Mail.

Workshop zeigt die Zubereitung schneller Gerichte aus nur einem Topf

Im stressigen und vollgepackten Alltag, zwischen Arbeit, Hobbys und Familie, ist es oftmals nicht leicht, auf eine ausgewogene Ernährung zu achten und dafür lange in der Küche zu stehen. One-Pot-Gerichte sind dafür die perfekte Lösung. Wie sie zubereitet werden können, zeigt ein Workshop des Fachbereichs Landwirtschaft am Freitag, 7. März, von 14.30 bis 17.30 Uhr, und am Montag, 10. März, von 16.30 bis 19.30 Uhr.

Die Teilnehmenden bereiten einfache, leckere und nachhaltige Gerichte aus regionalen Zutaten in nur einem Kochgeschirr zu: im Topf, in der Pfanne oder auf dem Blech. Dazu sind alle Rezepte so konzipiert, dass möglichst keine Lebensmittelreste übrigbleiben.

Die Workshops finden statt in einer Lehrküche der Bertha-Benz-Schule, In der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen. Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Person. Erforderlich ist eine Anmeldung bis Sonntag, 2. März, über den Veranstaltungskalender des Landkreises im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen beziehungsweise über den QR-Code.



Im Veranstaltungskalender sind auch weitere Hinweise und ein Lageplan zu finden.

Interaktive Karte zeigt still- und babyfreundliche Orte im Landkreis Sigmaringen

Vor allem unterwegs kann das Stillen zu einer echten Herausforderung werden: Viele Mütter fühlen sich in der Öffentlichkeit beobachtet, befürchten unangemessene Reaktionen oder finden es schwierig, geeignete Rückzugsorte zu finden. Deshalb setzt sich das Familiengesundheitszentrum des Landkreises Sigmaringen dafür ein, still- und babyfreundliche Orte zu schaffen – mit zunehmendem Erfolg. Mehr als 25 solcher Orte sind inzwischen in einer interaktiven Karte und auf einer Übersicht des Landkreises zu finden.

Zuletzt hatte das Familiengesundheitszentrum anlässlich der Weltstillwoche im Herbst 2024 einen Aufruf gestartet, um still- und babyfreundliche Orte im Landkreis zu finden. Daraufhin erklärten zahlreiche Geschäfte, Lokale und öffentliche Einrichtungen ihre Bereitschaft, stillfreundliche Rückzugsorte zu schaffen. Die teilneh-

menden Einrichtungen sind mit speziellen Stickern gekennzeichnet. „Die positive Resonanz zeigt, wie wichtig es ist, solche Orte sichtbar zu machen“, sagt Clara Volk, Leiterin der Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Sigmaringen. „Mit der interaktiven Karte möchten wir Familien unterstützen, damit sie unterwegs leichter eine geeignete Möglichkeit zum Stillen oder Füttern finden. Wir hoffen, dass sich weiterhin viele Einrichtungen beteiligen, um das Angebot weiter auszubauen.“

Stillen bietet viele gesundheitliche Vorteile für Mutter und Kind. In den ersten sechs Monaten wird empfohlen, Säuglinge ausschließlich zu stillen. Auch danach kann Stillen neben der Beikost eine wertvolle Ergänzung sein. Unterwegs hilft die interaktive Karte dabei, einen passenden still- und babyfreundlichen Ort zu finden. Abrufbar ist sie im Internet unter giswelt.landkreis-sigmaringen.de/stillundbabyfreundlicheorte beziehungsweise über den QR-Code.



Darüber hinaus gibt es eine Liste der Orte zum Download unter www.landkreis-sigmaringen.de/stillorte. Interessierte Geschäfte, Gastronomiebetriebe oder andere öffentliche Einrichtungen, die sich als stillfreundlicher Ort registrieren lassen möchten, können sich weiterhin per E-Mail an kgk@lrasig.de oder telefonisch unter 07571 102-6423 melden.

Landratsamt bietet Streuobstschnittkurs an

Streuobstbestände bieten Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten und prägen das Landschaftsbild im Landkreis Sigmaringen. Die Pflege und Entwicklung der Bestände ist damit von großer Bedeutung. Vor diesem Hintergrund bietet die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Sigmaringen einen Schnittkurs für Streuobstbäume an.

Der Theorieteil findet am Freitag, 7. März, von 18.30 bis 21.00 Uhr im Landratsamt, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen, statt. Für den Praxisteil stehen drei Termine für jeweils bis zu 12 Teilnehmende zur Auswahl: Samstag, 8. März, Samstag, 15. März, oder Samstag, 22. März, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr. Dann geht es auf Streuobstwiesen am Illmensee und in Bad Saulgau richtig zur Sache. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer legen mit Axtschere und Säge in kleinen Gruppen selbst Hand an und setzen das Gelernte in die Tat um. Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit einem vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg (LOGL) geprüften Fachwart für Obstbau und Garten statt. Anmeldungen sind möglich bis Freitag, 28. Februar, unter den Telefonnummern 07571 102-2322 und -2344 sowie per E-Mail an baugesuche.umwelt@lrasig.de. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Zum Mittagessen wird auf eigene Kosten eingekauft. Die Teilnehmer sollten an Wetter angepasste Kleidung tragen.

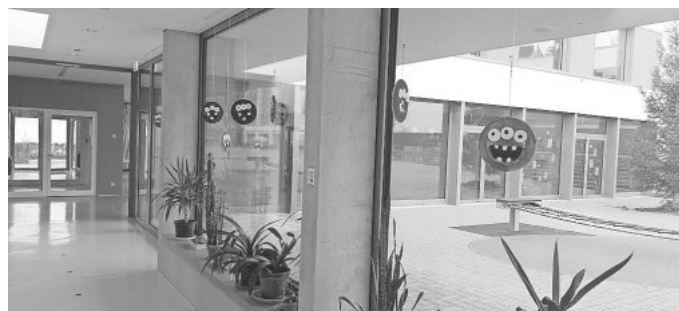


GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Schulgeld, Monster und viele Aktionen

Die vierten Klassen der Göge-Schule besuchten mit ihren Klassenlehrern und der pädagogischen Assistentkraft die weiterführenden Schulen in Mengen. Um kurz vor acht Uhr ging es mit dem Bus los. Im Gymnasium wurden sie von Herrn Bien in Empfang genommen. Nach einem Überblick über das Gymnasium startete eine Schulhaus-Rallye. An deren Ende konnten sie sich etwas mit schulinternem Geld, das sie vorher erhalten hatten, „kaufen“. Der Weg auf den Sonnenluger ließ manche etwas ächzen. An der Realschule begrüßte Frau Bauer die Kinder und leitete sie in den Aufenthaltsraum zum Vesper. Anschlie-

ßend erhielt die 4a eine Schulhausführung, die auch das Treffen des Schulhundes einschloss, während die 4b mit einigen älteren Schülerinnen aus Papp Tellern Monster bastelte. Anschließend wurde getauscht. Pünktlich zur Mittagszeit wurde an die Gemeinschaftsschule gewechselt. Nach der Begrüßung durch Frau Schultheiß gab es dort Mittagessen. Danach konnten die Schüler an verschiedenen GTB-Aktivitäten teilnehmen. Später besuchten einige den Unterricht der 5. und 6. Klassen, andere nahmen an einer digitalen Schnitzeljagd teil. Kurz nach halb vier ging es mit dem Bus zurück. An dieser Stelle noch einen herzlichen Dank an die Firma Reisch, die beide Fahrten nicht in Rechnung stellte. Auch wenn die meisten nach diesem informativen Ausflug müde waren, hat er allen gut gefallen. Die Monster fanden noch am gleichen Nachmittag eine neue Heimat in der Göge-Schule.



Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/26 an der Göge-Schule Hohentengen

Am **Montag, 17. März 2025**, findet die Schulanmeldung der Schulanfänger für das neue Schuljahr statt.

Zwischen 13.30 und 15.30 Uhr werden die Anmeldungen im **Eckenbau** der Göge-Schule entgegengenommen.

Wer kommt zur Anmeldung?

- Erziehungsberechtigte/r mit ihrem schulpflichtigen Kind, das Kind hat bis einschließlich 30. Juni 2025 den 6. Geburtstag gefeiert.
- Schulpflichtige Kinder, die zurückgestellt werden sollen.
- Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden.
- Freiwillig: Kann-Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 ihren 6. Geburtstag haben und auf Wunsch der Eltern vorzeitig eingeschult werden sollen. Mit dieser Anmeldung besteht dann Schulpflicht.

Birgit Sauter
komm. Schulleitung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez
Gemeindereferentin Carola Lutz
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen



Tel. 01759971075
Tel. 0176 1526184
Tel. 07572 7679635

Tel. 07586 918431
Tel. 07572 1641
Tel. 07572 4670053
Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	--	08.30 - 10.00	--
14.00-17.00	--	14.00-17.00	--	--

Gottesdienstplan 21.02. – 02.03.2025

Freitag, 21.02. – Hl. Hl. Petrus Damiani

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schüलगottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 22.02. – Kathedra Petri

17.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
 † Maria Schäfer
 † Marianne Fürst
 † Anna und Martin Arnold
 † Franziska Arnold)
 17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 23.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Polykarp

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
 08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 24.02. – Hl. Matthias Apostel

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 25.02. – Hl. Walburga

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schüलगottesdienst
 18.30 Uhr Beuren, St. Wendelinus
 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 26.02.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 † Emil Menner)
 17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
 17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – euchar. Anbetung anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 18.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 27.02. – Hl. Gregor von Narek

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul –
 euchar. Anbetung anschl.
 18.30 Uhr Messfeier

Freitag, 28.02.

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 01.03.

17.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 02.03. – 8. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Messe mit den Narren
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 10.00 Uhr Hundersingen, St. Martin

Ministranten

Sonntag, 23.02.

08.30 h A: Löffler R. Stumpp P.
 L: Fürst A. Kaufmann J.
 K: Michelberger I. Michelberger L.
 Z: Ocker C. Michelberger F.

Mittwoch, 26.02.

18.30 h Bremen A: Kaufmann F. Kaufmann E.

Sonntag, 02.03.

08.30 h A: Binder L. Herre E.
 L: Brotzer L. Schlegel J.
 Z: Hafner V. Michelberger I.
 Z: Bleicher S. Bleicher F.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, 16.02.2025 Noah Rudi Wetzel aufgenommen.

Beerdigungsdienst vom

25.02. – 28.02.2025 Pfarrer Bopp Tel. 07586 918431

Krankenkommunion in allen Kirchengemeinden,

Freitag, 07.03.2025 ab 14.00 Uhr.

Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761.



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen:

wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*in-

nen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt. „wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Maria in Hohentengen mit uns den Weltgebetstag zu feiern.

VR Bank Donau-Oberschwaben unterstützt die Nachbarschaftshilfe der Kath. Kirchengemeinde Hohentengen.

Die Nachbarschaftshilfe Hohentengen bedankt sich bei der VR Bank Donau-Oberschwaben und freut sich über die großzügige Spende in Höhe von **900,00 Euro aus dem VR-Gewinn Sparen.**

Wir sind ein Team von 35 aktiven Helferinnen und Helfer, die insgesamt 50 Menschen in Hohentengen und der ganzen Göge betreuen. Durch unsere Arbeit ist es möglich, dass viele ältere und pflegebedürftige Menschen ein eigenständiges Leben in ihrem gewohnten Umfeld führen können oder die pflegenden Angehörigen entlastet werden.

Manchmal geht es nur darum den Einkauf zu übernehmen oder jemanden zu Arzt begleiten. Kleine Dinge, die für hilfsbedürftige und nicht mobile Menschen zum Problem werden, so die Einsatzleiterin Frau Siglinde Kessler.

Wir rufen alle dazu auf, die Lust haben, sich zu engagieren: Jeder ist herzlich willkommen.

In welcher Art und Weise und in welchem Umfang sich jeder einbringen möchte, ist jedem selbst überlassen.

Wir sind über jede Unterstützung dankbar.

Die Vergütung erfolgt über den Ehrenamt Freibetrag.

Kath. Kirchengemeinde Hohentengen, Nachbarschaftshilfe, Einsatzleitung Siglinde Kessler Te.: 2130.

Assistierter Suizid und Sterbehilfe: Eine ethische Perspektive Vortrag und Diskussion

Termin:	Mo., 10.03.2025, 19.00 – 20.30 Uhr
Ort:	Dorfgemeinschaftshaus Renhardsweiler, Steinbronner Kirchweg 2, Bad Saulgau-Renhardsweiler
Referent:	Giovanni Maio, Professor für Medizinethik an der Universität Freiburg
Teilnahmegebühr:	10,00 €
Veranstalter:	Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. Kolpingstr. 43 88400 Biberach an der Riß 07351/34003-0 info@keb-bc-slg.de www.keb-bc-slg.de
Anmeldung:	bis 09.03.2025 beim Veranstalter

köb bv
Bücherei St. Michael Hohentengen

Euer Bücherteam

Liebe Bücherfreunde, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr

VEREINSMITTEILUNGEN



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

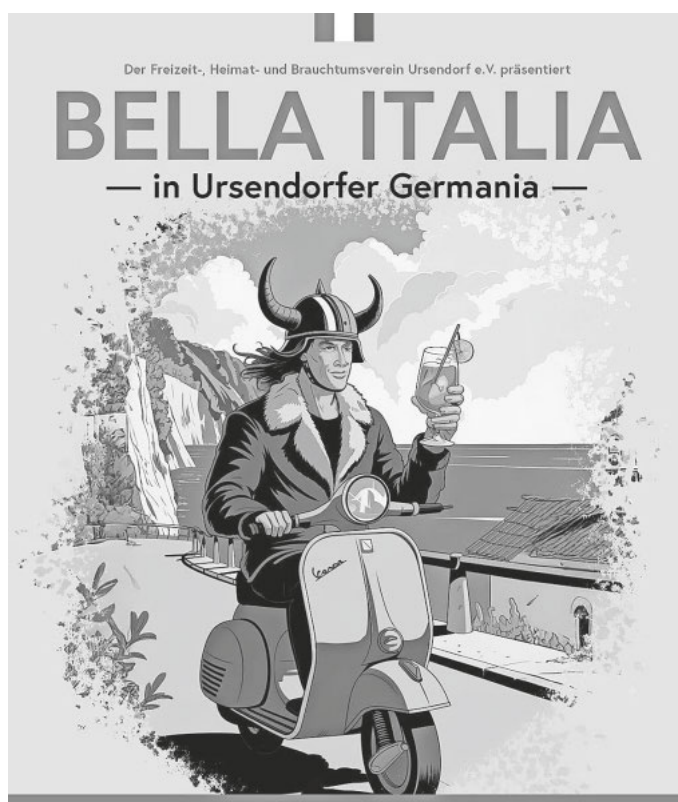
Am **Mittwoch, 26. Februar 2025** findet wieder unser Kaffekränzle statt. Hierzu laden wir alle Gögamerinnen und Gögamer recht herzlich ein. Beginn ist um 14.00 Uhr. Ab 16.00 Uhr werden zum Vesper Saitenwürstchen und „Russisch Ei“ angeboten.



Einladung zu den Fasnachtsbällen

Samstag, 01.03.2025

Bürgerball im DGH
Einlass ab 18.30 Uhr-



SA, 01. MÄRZ
BEGINN: 19:59
DGH URSENDORF

EINTRITT: 6€
EINLASS: 18:30
Ci vediamo presto!

Dienstag, 04.03.2025

Kinderball-Ursendorf

Beginn: 14.29 Uhr

Auch unser Nachwuchs ist schon kräftig am üben und freut sich auf ein zahlreiches Publikum.

Bitte beachten:

Am Freitag, den 28. Februar bleibt unser DGH geschlossen

Auf eine glückselige Fasnet!!!

Stoigle Raffel!!!

Ursendorfer Germania !!!



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Narrenfahrplan

Umzüge

- Sonntag, 23.02.2025 Umzug Oberstetten (Busfahrt)
Umzugsbeginn: 13.30 Uhr, Lfnr. 32
Abfahrt Eichen: 11.30 Uhr
- Sonntag, 02.03.2025 Fasnetssonntag-Umzug Hohentengen
Umzugsbeginn: 14.00 Uhr Lfnr. 28
- Montag, 03.03.2025 Umzug Unlingen
Umzugsbeginn: 14.00 Uhr, Lfnr.
Abfahrt: 12.00 Uhr
- Dienstag, 04.03.2025 Umzug Bad Saulgau
Umzugsbeginn: 10.30 Uhr, Lfnr. 29
Dorfumzug Fulgenstadt
Umzugsbeginn: 13.30 Uhr

Hausfasnet

- Samstag, 22.02.2025 Haussammlung mit anschließendem
Narrenbaumstellen / Treffpunkt: 13.30 Uhr
bei Heiteles
- Freitag, 28.02.2025 Bürgerball im DGH / Beginn: 20.11 Uhr
Motto: „Weltall“
- Samstag, 01.03.2025 Kinderball im DGH / Beginn: 14.00 Uhr
- Dienstag, 04.03.2025 Narrenbaum fällen mit Kehraus
Beginn: 18.00 Uhr
- Samstag, 08.03.2025 Häsabgabe, Nachmittags 15.00 – 16.00 Uhr

Funken

- Freitag, 07.03.2025 Anlieferung 14.00 - 17.00 Uhr
- Samstag, 08.03.2025 Anlieferung 9.00 - 12.00 Uhr /
13.00 - 16.00 Uhr
**ACHTUNG:
keine Wurzelstöcke anliefern!**
- Sonntag, 09.03.2025 Funken abbrennen mit Fackelumzug
Treffpunkt 18.30 Uhr an der Kapelle

Wir wünschen allen "a glickselige Fasnet 2025"!

Voranzeige: Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 21.03.2025 statt, die Einladung mit Tagesordnung folgt.



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Fasnetstradition in Berlin: VAN begeistert mit schwäbisch-alemannischem Brauchtum in der Landesvertretung Baden-Württemberg

Berlin, 11. Februar 2025 – Auf Einladung von Staatssekretär Rudi Hoogvliet hat der Verband Alb-Bodensee-oberschwäbischer Narrenvereine e. V. (VAN) am 11. Februar 2025 eine spektakuläre Fasnetsveranstaltung in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin ausgerichtet. Mit einem mitreißenden Programm und knapp 160 Närrinnen und Narren aus den 56 Mitgliedszünften brachte der VAN die schwäbisch-alemannische Fasnet in die Hauptstadt und begeisterte die Gäste mit gelebtem Brauchtum, ihren bunten Häsern und ihren traditionellen Holzmasken.



Fasnet zum Erleben: Ein Höhepunkt in Berlin

Der Abend war geprägt von einer eindrucksvollen Inszenierung des Fasnetsbrauchtums. VAN-Präsident Uli Hennes brachte die Veranstaltung so auf den Punkt: „Der VAN hat die Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin gerockt! Unser Verband trat geschlossen auf und zeigte, wie lebendig und mitreißend die schwäbisch-alemannische Fasnet ist. Wir durften unser Brauchtum mit Stolz und Freude präsentieren, und das mitten in der Hauptstadt!“

Bereits im Eingangsbereich vor der Landesvertretung wurden die zahlreichen Gäste bei Holzfeuer von Hexen in ihren Häsern und Masken in Empfang genommen. Musikalisch und tänzerisch bot die Veranstaltung ein vielfältiges Programm: Einleitend wurde der einmalige Hexenspuk des VAN dargeboten, im Anschluss ein Gedicht über das Brauchtum der schwäbisch-alemannischen Fasnet. Die Lumpenkapelle „Push Itz“ sorgte für mitreißende Klänge, während die Tanzgarde des Narrenvereins Rauchkatzen aus Stetten unter Holstein mit beeindruckenden Darbietungen begeisterte. Zum Abschluss fand ein feierliches Stellen eines Narrenbaums statt.

Aber auch hochwollöblich ging es her: Staatssekretär Rudi Hoogvliet und Verena Klitzke von der Landesvertretung erhielten jeweils den kleinen Verbandsorden des VAN. MdB Michael Donth wurde gar die große Verbandsnadel an der Kette, der sogenannte Strahlenkranz des VAN, verliehen. Nach dem offiziellen Teil hat der eigens vom VAN mitgereiste DJ Chris noch einige Stunden die Gäste mit bekannten Party-Hits auf der Tanzfläche unterhalten. „Das war Fasnet und Brauchtum pur in Berlin!“, resümierte auch Ruben Hölz, Regionsvertreter Alb beim VAN, der durch den Abend geführt hatte.

Politische Unterstützung und ein voller Tagesablauf

Neben der Abendveranstaltung erlebten die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Tagesprogramm in Berlin. MdB Michael Donth berichtete: „Die 160 Narren hatten ein tolles Programm: Wir waren gemeinsam im Fraktionssitzungssaal zur Diskussion, auf der Reichstagskuppel und bei einem Empfang der EnBW. Und abends haben sie mit ihrem bunten Programm und ihren vielfältigen Häsern die Gäste in der Landesvertretung begeistert. Ein rundum gelungener Auftritt!“

Donth hob außerdem die Bedeutung der Veranstaltung hervor: „Der VAN hat 56 engagierte Fasnetszünfte in seinen Reihen. Da war es für mich keine Frage, dass ich mich dafür einsetze, dass sie unser

Brauchtum nach Berlin bringen. Unser Schreiben der Kolleginnen und Kollegen aller Herkunftswahlkreise war erfolgreich – und das freut mich sehr!”

Der VAN – Bewahrer und Förderer der schwäbisch-alemannischen Fasnet

Der VAN als Zusammenschluss von Narrenzünften aus insgesamt neun Landkreisen in den Regionen Alb, Bodensee und Oberschwaben hat das Ziel, die schwäbisch-alemannische Fasnet als anerkanntes immaterielles Kulturerbe zu bewahren, zu fördern und an kommende Generationen weiterzugeben. Die Mitgliedszünfte pflegen traditionsreiche Fasnetsbräuche wie Maskenumzüge, Hexenerwcken, Narrenbaumstellen sowie farbenprächtige Narrensprünge.

Mit freundlichen Grüßen
Roland Hund
Medienreferent VAN

22. Feb. 2025

ENJOY THE STORIES EVERY MONTH

COMICS MAGAZINE

Bürger & Sportlerball

20:00 Uhr @ DGH Ölkofen
Einlass ab 19 Uhr

HEIMAT, FREIZEIT- & NARRENVEREIN ÖLKOFEN E.V.

Designed by Freepik

Nachruf

Herrn Edmund Briemle

Wir trauern um einen Menschen, der nicht nur unser Vereinsleben, sondern auch das närrische Treiben in Ölkofen über viele Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte hinweg mit Leidenschaft, Hingabe und Humor bereichert hat.

Der Verlust trifft uns alle, denn mit Edmund verlieren wir nicht nur einen treuen Ehrenvorstand und Vereinsmitglied, sondern auch einen Freund, Weggefährten und eine feste Stütze unseres Vereins und der gesamten Dorfgemeinschaft in Ölkofen.

Edmund hat im wahrsten Sinne des Wortes das kulturelle Leben, den Brauchtum und die Heimatpflege in Ölkofen sehr geprägt. Im Jahre 1991, zur Vereinsgründung, wurde Edmund zum ersten Vorstand gewählt. Besonders unvergessen unter seiner Leitung bleiben die vielen unterschiedlichen Fasnetsmottos und Narrenhäser. Das Ölkofer-Zügler und auch der Musikzug wären ohne Edmunds Tatendrang sicherlich nicht das, was es heute ist. Die heutige Hausfasnet trägt nach wie vor noch Edmunds Handschrift.

Doch nicht nur die Fasnet, sondern auch die unterjährigen kulturellen Veranstaltungen waren Edmund ein Anliegen. So wurde beispielsweise das heutige Dennetenfest von ihm ins Leben gerufen.

Nach weit über 15 Jahren Narrenvater hat Edmund 1997 dann sozusagen die Larve an die Wand gehängt und wurde nur kurze Zeit später 1998 zu unserem ersten Ehrenvorstand des Heimat-, Freizeit- und Narrenvereins Ölkofen ernannt. Auch nach seinem Ausscheiden als Vorstand war er jederzeit mit Rat und Tat bei seinem Narrenverein. Sämtliche Erinnerungen, Bilder und Anekdoten von Edmund, welche in der Vereinschronik verankert sind, werden für immer in unserer Erinnerung bleiben.

Lieber Edmund, wir werden dir stets ein Andenken bewahren.

Ruhe in Frieden.

Deine Ried Rälle, Mau Fänger und Musiker

FZS / Freizeitsport
Göge
Hohentengen e.V.
www.fzs-goerge.de

**FREIZEITSPORT GÖGE
HOHENTENGEN E.V.**

Jahreshauptversammlung Freizeitsport Göge Hohentengen e.V.

Am **Freitag, 21. März 2025** findet die Jahreshauptversammlung des Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V. statt.

Wir bitten alle Mitglieder und Interessierte, sich diesen Termin bereits vorzumerken.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

gez. Die Vorstandschaft





"Heijaso - ma leabt ja no" - Die Narren sind los!

56 Narrengruppen und Musikkapellen mit ca. 3000 Teilnehmern haben ihr Kommen zum Gögerner Narrenumzug angekündigt. Alle Vorbereitungen sind vom Ausrichter, dem **Heimat- und Narrenverein Enzkofen e.V.** getroffen.

56. Gögerner Narrenumzug am Fasnets-Sonntag 02.03.2025

Man darf auf viele bekannte Narrengruppen aus Nah und Fern gespannt sein. Zum ersten Mal in der Göge dabei sind: die Narrenzunft Heudorfer Kuckuck und der Narrenverein Rauchkatzen Stetten u. Holstein.

Umzugsfolge:

Brenntsmusherrn
 NZ Balingen
 MV Weithart
 Heimatverein Günzkofen
 Semerenger Riedhexen
 NZ Burgstallknecht Friedberg
 MV 1819 Göge-Hohentengen
 NV Hohentengen-Beizkofen
 MV Moosheim-Tissen
 NV Zenka Rälle Moosheim
 Feuerhexen Tafertsweiler
 HNVSZ Bremen e.V.
 NV Ritter-Schreck Mieterkingen
 MV Hundertsingen-Beuren
 Bergnarren Hundertsingen-Beuren
 Heimat-,Freizeit-,+NV Ölkofen
 NV Kehlbachratten Otterswang
 NZ Distelstecher Dietelhofen
 FNZ Waldschreck Bad Saulgau
 FHB Ursendorf
 Biberzunft Andelfingen
 NV Dietershofen
 Kräuterhexen Veringenstadt
 Heimat-+Narrenverein Völlkofen
 NV Galgenbühlhexen
 Musikkapelle Rulfigen
 Knascht Brüder Ittenhausen
 Freizeit-,Heimat+NV Eichen
 NV Donau-Hexa Sigmaringendorf
 NZ Glecklesbender Veringendorf
 Fanfarenzug Enzkofen
 Däfelesbua Hohentengen-Göge
 Heimat- + NV Enzkofen
 Hanfertäler Eulenzunft
 NZ Heudorfer Kuckuck
 Brauchtums- +NV Bierstetten
 Fell-Lädsche Zunft Marbach
 NZ Fulgenstadter Krähhach-Narren
 Schnellergilde Burgweiler
 NV "Bachbahner" Zwiefaltendorf
 Burg-Hexen Hornstein
 Heimat- +NV Ennetach
 NZ Deiflswieber Alleshausen
 NV Rauchkatzen Stetten u.Holstein
 NV Rambassler Unterwaldhausen
 Zwiebelzunft Harthausen
 Burghexen Weithart

Schnättermusik Burgw.-Illmensee
 NZ Stafflangen
 Walbertsweiler Brückeler
 Zaunhölzlezunft Krauchenwies
 NZ Dreischuh Hausen a.A.
 NZ Oberstadion
 NZ Altshausen
 Seegoister Zielfingen
 Blechrebellen Hoßkirch-Ostrach
 Hilb-Hex Kalkreute-Spöck
 NV Donauwölfe e.V. Sigmaringen
 NV Göggingen Schlossbühlhexen

gez. Guido Fischer, Schriftführer Göge-Narren

Fasnetsontag

Rund 57 Gruppen, Zünfte sowie Musikkapellen und Fanfarenzüge haben ihre Teilnahme für den 56. Göge-Umzug am Fasnetsontag in Hohentengen ab 14.00 Uhr zugesagt. „In diesem Jahr zeichnet der Heimat- und Narrenverein Enzkofen e. V. für die Ausrichtung des Göge-Umzugs verantwortlich, so Charly Deppler, 1. Vorsitzender der Enzkofer Goißa. Weit über die heimatlichen Grenzen hinweg, sind die Enzkofer Goißa bekannt. Zeitlebens zogen im 218 Seelen zählenden Teilort Einzelpersonen oder lose Gruppen durch den Ort und verkleidet sich mit dem was der Kleiderschrank so hergab. Ende der vierziger Jahre, so der Chronist, veranstalteten die Enzkofer erstmals ihren eigenen Fasnetsumzug durchs Dorf. Zentraler Treffpunkt war das Gasthaus „Lamm“, in dem Theater gespielt wurde, hier trafen sich die Väter der Göge Fasnet. Fortan wurde alljährlich ein aufwendig gestalteter Motivwagen gebaut, die Männer spannten einen Traktor davor und fuhren so durch die anderen Teilgemeinden der Göge und darüber hinaus. Ende 1989 kamen motivierte Enzkofer im Gasthaus „Lamm“ zur Auffassung, die örtliche Fasnet in geordnete Bahnen zu bringen. Und so gründeten sie am 18. Januar 1990 im Schützenhaus Enzkofen ihren Heimat- und Narrenverein, das inhaltliche Gesicht diene zur Pflege des heimatlichen Brauchtums. Mit zu den Haupttriebfeiern gehörten Gisela und Erich Schmid, Elisabeth und Manfred Rubow sowie Martin Mannhart und als 1. Vorsitzender lenkte Karl Mahlenbrei die Geschicke des jungen Vereins. Jetzt musste man den Verein mit Leben erfüllen, das hieß mindestens eine Fasnetsfigur sollte man kreieren. Der nahe gelegene Burren gehört zwar markungsmäßig zur Gemeinde. Die Legende des Burrenweibes hat die benachbarte Burrenweibezunft Einhart schon 1970 für sich vereinnahmt. Weitere innerörtlichen Quellen waren sehr dünn und so verständigten sich die Versammelten darauf, dass man zukünftig als Enzkofer Goiß gemeinsam auf den Straßen unterwegs sein werde. Aus den Analen ist zu entnehmen, dass seit alters her die Bauern im Ort mindestens eine Gais in ihrem Stall gehalten haben. Nach dem Krieg wurden in Enzkofen mehr Gaisen als Kühe gezählt, sie prägten mit ihrem lauten Gemecker und ihren Glocken, welche sie um den Hals getragen haben das Dorfleben. So besann man sich auf diese einfache aber zweckmäßige Tugend und so waren die „Enzkofer Goißa“ geboren. Frei nach dem Lied „Dia Goiß' isch dia Kuah vo' de ganz arme Leit"! Daraufhin einigte man sich auf den Narrenruf „Meck-Mäh“. Jetzt musste nur noch ein geeignetes Häs geschneidert werden und mit dem Altshausener Hugo Riegel hatte man einen findigen und geschätzten Maskenschnitzer gefunden, der die Goißmasken entworfen hatte. Zwischenzeitlich fertigt Roland Nehm aus Neufra die neuen Masken. Um auch dem Narrensamen den kleinen „Goißa“ eine Maske aufziehen zu können, modellierte Walter Speh die Kunststoffmasken. Aktuell fertigt diese Georg Nassal. Die Häser, Guetslestaschen sowie die Kopfbedeckung mit Ohren für die kleinen und großen Goißa, schneidert in verantwortlicher Regie Inge Schmid. Offiziell wurde der Heimat- und Narrenverein Enzkofen am 9. November 2002 ins Vereinsregister eingetragen und Josef Sigel übernahm den Vorsitz. „Das Wir steht bei uns im Mittelpunkt“, sagt Charly Deppler, Vorsitzender der Enzkofer Goißa, denn die mehr als gute innerörtliche Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Göge e. V. sowie dem Fanfarenzug Enzkofen

ist für unseren Teilort die stabile Basis. Im flächenkleinsten Teilort der Göge sind ca.100 Mitglieder im Verein gemeldet, bei Umzügen sind bis zu 70 Goißen mit auf der Straße unterwegs. Und so läuten am Fasnetssonntag um 8.30 Uhr die Glocken von St. Michael und laden zur Messe für die Narren. Bevor sich um 14.00 Uhr der bunte Lindwurm durch die Beizkofer Straße Richtung Göge-Halle zum Narrendorf schlängelt.

55-ig Mal gehörte die Sonne im Hohentenger Oberdorf zur Göge-Fasnet wie die Wurst zum Wecken bei der Schülerbefreiung. Eine Fasnet ohne die Sonne ist in der Göge unvorstellbar, deshalb haben sich findige Gögemer dazu entschlossen den vielen Narren während der Hausfasnet im Zelt bei der Göge-Halle ein neues Zuhause zum Festen zu bieten. Es soll ein fließender Übergang vom Vergangenen zum traditionellen Neuanfang sein, erklären die Federführenden. Und so wird am Mittwoch vor dem Schmotziga Donnschtig die Ü18 im Festzelt gefeiert. Ab 19.00 Uhr erhalten nur kostümierte Gäste Einlass, denn es isch Fasnet, so der einhellige Tenor des Orgateams. Am Sonntag öffnen die Zelte im Narrendorf vor der Göge-Halle bereits ab 10.00 Uhr. Auch wird es wie in der Göge-Halle einen Mittagstisch für die Narren und andere Gäste geben. Am Aufstellungsplatz bieten die Initiatoren des Göge Zelts, wie sie sich selber nennen, Leckereien wie Fasnetsküchle und Kaffee für Klein und Groß. Aus der Bevölkerung bekommen sie positives Feedback, dass frei nach dem Slogan „Fasnet im Zelt, Sonne im Herzen“ die Party weitergehen möchte. Für die passende Musik sorgen die beiden DJ's Stift und Tobi so dass es zwei coole und unvergessliche Feste werden. Und so ist alles für einen erfolgreichen Göge-Umzug angerichtet, sieht Charly Deppler, Vorsitzender der Enzkofer Goißen und heißt die Gäste mit einem dreifachen Meck-Mäh herzlich willkommen. Man darf gespannt sein, welche politischen Themen sich die emsigen Wagenbauer wieder für ihre Motivwagen ausgesucht haben, die Lösung erfährt man aber wie bisher beim Göge-Umzug am Fasnetssonntag.

Textauszug und Foto: Michael Jäger



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLLKOFEN

Hätse-Dätse

Unsere Termine zur Fasnet

Sa. 22.02.2025 20.00 Uhr Bürgerball
Motto: Fachkräftemangel geht weiter,
der HNV hat viele gute Bauarbeiter

Do. 27.02.2025 10.00 Uhr Kindergartenbefreiung
11.30 Uhr Kesselfleischessen mit Sauerkraut

Fr. 28.02.2025 14.00 Uhr Haussammlung fü. Kinderball

Sa. 01.03.2025 14.00 Uhr Dorfumzug mit anschließendem
Ausklang in der Halle

Mo. 03.03.2025 14.00 Uhr Kinderball

Di. 04.03.2025 18.30 Uhr Hexenverbrennen mit
Hemadklonkerumzug und Kehraus

So. 09.03.2025 19.00 Funken abbrennen

Wir freuen uns auf viele Besucher und Zuschauer
Heimat- und Narrenverein Völlkofen e.V.



HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

Günzkofer Narrenfahrplan 2025

Donnerstag, 27.02.2025

um 18.30 Uhr **Hemadglonkerumzug mit
Narrenbaumsetzen** (Treffpunkt bei Kaufmanns)
**ab 20.00 närrisches Treiben im
Dorfgemeinschaftshaus**



Freitag, 28.02.2025

ab 14.00 Uhr **Kaffeekränzchen** im
Dorfgemeinschaftshaus
ab 19.00 Uhr **geschlossen**

Samstag, 01.03.2025

ab **20.00 Uhr Bürgerball** im DGH mit buntem Programm unter dem
Motto „**Reise durch die Jahrzehnte**“, Stimmung, Tanz und Barbetrieb

Sonntag, 02.03.2025

14.00 Uhr Teilnahme am Göge-Umzug

Montag, 03.03.2025

ab 11.00 Uhr Mittagstisch „**Saumagenessen**“ und andere Gerichte

Dienstag, 04.03.2025

ab 14.00 Uhr **Kinderball** bei schönem Wetter Spiele im Hof von
Fam. Heinzler und Fam. Ocker.
Bei schlechtem Wetter im DGH
ab 19.30 Uhr **Sauschwanzessen** mit Kehraus im Dorfgemein-
schaftshaus

Samstag, 08.03.2025

18.30 Uhr **Fackelumzug zum Funken** (Treffpunkt Hof Autohaus Reck)
19.00 Uhr **Funken** mit Glühwein und Grillwürsten (Funkenplatz
Richtung Völlkofen)

**D'r Heimatverein und die „Stock-Lalle“
wünschen allen eine glückselige Fasnet**

Günzkofer Kaffeekränzle

Am Freitag, den 28.02.2025 findet ab 14.00 Uhr
unser „**Kaffeekränzchen**“ mit
hausgemachten Kuchen
im Dorfgemeinschaftshaus Günzkofen statt.
Wir bieten zusätzlich eine Versperkarte an.
Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.



Ihr Heimatverein Günzkofen e. V.





HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Fasnetstermine und Hausfasnet 2025

Donnerstag, 27. Februar 2025

19.00 Uhr Narrenbaumstellen, anschließend Hemadglonkerball,
Treffpunkt: Getränke Remensperger

Freitag, 28. Februar 2025

14.00 Uhr Kaffeekränzchen im Dorfgemeinschaftshaus

Samstag, 1. März 2025

14.00 Uhr Umzug in Bittelschieß (Abfahrt 12.00 Uhr am DGH)

Sonntag, 2. März 2025

14.00 Uhr Umzug in Hohentengen
Treffpunkt Umzugsaufstellung 13.45 Uhr

Montag, 3. März 2025

14.00 Uhr Umzug in Meßkirch (Abfahrt 13.00 Uhr am DGH)

Dienstag, 4. März 2025

13.30 Uhr Narrentreiben in Bremen, anschließend Kinderball im
Dorfgemeinschaftshaus
19.00 Uhr Hex verbrenna und anschließend Kehraus im DGH

Samstag, 8. März 2025

19.00 Uhr Funken Richtung Waldeck

Bremer Kaffeekränzchen

Am Freitag, 28. Februar findet ab 14.00 Uhr
unser „Fasnets-Kaffeekränzchen“
im Dorfgemeinschaftshaus Bremen statt.



Hierzu möchten wir Sie sehr herzlich einladen
Heimat-, Narrenverein und Spielmannszug Bremen e.V.

Funkenplatz

Wir möchten darauf hinweisen, dass in Bremen ein Funkenplatz zur Verfügung steht.

Das Holz kann am **Samstag, 08.03. ab 9.00 - 11.00 Uhr** angeliefert werden. Bitte vorher Absprache mit **Markus Kaufmann (Handy-Nummer 0177 / 9617111; erreichbar ab 18.00 Uhr)**
Zu unserem Funkenfeuer am Samstag, 08. März ab 19.00 Uhr, laden wir Sie recht herzlich ein.

gez. **A. Löffler (Schriftführerin)**

- Voranzeige -

Am Freitag, 14. März 2025 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Bremen die diesjährige

GENERALVERSAMMLUNG

statt.

Hierzu sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte
3. Entlastung

4. Neuwahlen
5. Wünsche und Anträge
6. Erhöhung Mitgliedsbeitrag
7. Sonstiges

Anträge zur Generalversammlung müssen bis spätestens 7. März 2025 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Roland Reck, Laustraße 3, Hohentengen- Enzkofen eingegangen sein.

Über eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung würden wir uns sehr freuen.

gez.: 1. Vorsitzender Roland Reck



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Kommende Termine

- Am Samstag, 22.02.2025 findet der Hallenaufbau in der Göge Halle statt.
- Am Sonntag, 23.02.2025 findet der OHA Umzug in Ostrach statt. Beginn ist um 13.30 Uhr. Es fährt kein Bus.
- Am Montag, 24.02.2025 findet ab 18.00 Uhr die Ballprobe in der Göge Halle statt.

Hauptfasnet 2025

- Schmotziger Donnschtig: Ab 8.00 Uhr Rathausabsetzung, Kindergarten- und Schülerbefreiung mit anschließendem Kinderumzug (Stationen: Schule, Pflegeheim, Bäckerei Zink, Metzgerei Braun, Rathaus), Narrenbaumstellen und Bewirtung durch die CDU am Rathaus.
- Hemadglonker: Abmarsch um 19.00 Uhr am Adler in Beizkofen. Am DGH werden danach kleine Spiele stattfinden und anschließend kann im Sportheim eingekehrt werden.
- Fasnetsfreitag: Herzliche Einladung zum Narrenball in der Göge Halle um 20.00 Uhr.
- Fasnetssamstag: Mega Fasnets Party in der Göge Halle ab 20.00 Uhr.
- Fasnetssonntag: Narrenmesse und anschließender Mittagstisch in der Göge Halle. Großer Göge Umzug ausgerichtet durch den NV Enzkofen um 14.00 Uhr. Anschließend Barbetrieb, Hefestand und Bewirtung in der Göge Halle.
- Rosenmontagsumzug in Ravensburg. Der Bus fährt bereits um 9.00 Uhr am DGH ab, da der Umzug schon um 10.00 Uhr beginnt.
- Fasnetsdienstagsumzug in Krauchenwies. Der Bus fährt um 12.30 Uhr am DGH ab.
 - Abens Häx verbrennen am DGH um 18.30 Uhr und Kehraus im Bären.





**NARRENBALL
HOHENTENGEN**

Motto:
Unterwasserwelt

Musik:
Gerhard
Hochleiter

**Fasnetsfreitag
(28.02.25)**

19 Uhr Einlass
20 Uhr Beginn

Gögehalle Hohentengen

Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Auszeichnung von Artur Kaiser mit dem WFV-Ehrenamtspreis

Ohne die vielen Vereinsmitarbeiter, die in den Vereinen ehrenamtlich tätig sind, wäre ein Vereinsleben in der Form, wie es in den unzähligen Vereinen gelebt wird, nicht möglich.

Deshalb haben sich der WFV und der DFB schon vor vielen Jahren entschieden, einen Wettbewerb auszuschreiben, bei dem es für Vereine und einzelne, ehrenamtlich tätige Vereinsmitarbeiter Preise zu gewinnen gibt. Als DFB-Aktion gibt es den Wettbewerb bereits seit 1997, beim WFV seit 2009.

Zur Würdigung und Anerkennung von hervorragendem ehrenamtlichem Engagement fand dazu zum Jahresende 2024 im Rathaus in Biberach der Festakt zur Aktion „Ehrenamt 2024“ statt, wozu erstmals der neugegründete Fußball-Bezirk Oberschwaben - nach der letztjährigen Strukturreform - eingeladen hatte.

Nach der Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden Sigmar Störk, stellten weitere Persönlichkeiten aus Politik, Sport und Fußballverband in Ihren Grußworten die Bedeutung des Sports und des Ehrenamts heraus. Neben einem Stehempfang mit kleinem Imbiss und angenehmen Gesprächen, war natürlich die Preisverleihung der Höhepunkt des Abends. Dabei wurden zunächst der Bezirkssieger FC Wacker Biberach sowie weitere zehn Vereine mit dem Vereins-Ehrenamtspreis ausgezeichnet. Hierbei wurden vor allem besondere Projekte in den einzelnen Vereinen gewürdigt.

Bezirkssieger bei den Vereinsmitarbeitern wurde Werner Wertz vom FV Altshausen, welcher durch 48 Jahre Ehrenamt ohne Unterbrechung, auch in der Göge kein Unbekannter ist.

Aus SVH-Sicht ist es jedoch sehr erfreulich, dass unser 1. Vorsitzender **Artur Kaiser**, neben zwölf weiteren Preisträgern, mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnet wurde. Außer einer Urkunde wurde ihm dabei eine DFB-Uhr bei der Ehrung überreicht. In der Begründung wurde darauf verwiesen, dass Artur sich die letzten Jahre neben der „normalen“ Vorstandstätigkeit bei Projekten federführend engagierte, welche die Infrastruktur des Vereins verbesserten und somit den Verein weiter zukunftsfähig und attraktiv machen.

Zu nennen sind hier besonders

- die Modernisierung der Umkleide- und Duschräume,
- der Austausch der Flutlichtanlage und die Installation von energiesparenden LED-Strahlern,
- die Anschaffung eines Mähroboters für den Stadionrasen sowie den Trainingsplatz und letztendlich im Jahr 2024
- der Umbau der Heizungsanlage im Sportheim auf Nahwärmanschluss.

Die Realisierung dieser Projekte wäre natürlich ohne das handwerkliche, fachliche und organisatorische Engagement weiterer Vereinsmitglieder nicht möglich gewesen, weshalb auch diese sich im Team als Preisträger sehen dürfen.

Allen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Und Artur,
Dir herzlichen Glückwunsch zu Deiner besonderen Ehrung!

Klaus Schlegel (2. Vorsitzender)



Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V.

**MEGA
FASNETS
PARTY**

HOCHLEITER
Eventtechnik

DJ
PhilHOUSE

01 März 2025

20 Uhr in der Göge-Halle Hohentengen

Einlass ab 16 Jahren mit Party-Pass
Einlass nur mit Kostüm

Herzliche Einladung zur Mega Fasnets Party

WISSENSWERTE

Anmeldung für das Schuljahr 2025/2026 an den weiterführenden Schulen der Stadt Mengen

Für alle Schülerinnen und Schüler, die derzeit die vierte Klasse einer Grundschule besuchen, steht zum nächsten Schuljahr der Wechsel auf eine weiterführende Schule an. Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 die Klasse 5 der Sonnenlugschule Gemeinschaftsschule Mengen, der Realschule Mengen oder des Gymnasiums Mengen besuchen wollen, können zu folgenden Zeiten in den Schulsekretariaten angemeldet werden:

Montag, 10. März 2025	8.00 bis 17.00 Uhr durchgehend
Dienstag, 11. März 2025	8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend
Mittwoch, 12. März 2025	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 13. März 2025	8.00 bis 12.00 Uhr

Eine digitale oder schriftliche Anmeldung auf dem Postweg ist ebenfalls möglich (Informationen hierzu finden Sie auf den Schulhomepages). Zur Anmeldung muss entweder die Empfehlung der Klassenkonferenz **oder** die Rückmeldung für den weiteren Bildungsweg **oder** die Information über die in der zentralen Kompetenzmessung erzielten Ergebnisse vorgelegt werden. Zur Anmeldung am Gymnasium kann auch das Ergebnis des Potentialtests vorgelegt werden.

Bitte beachten Sie, dass zur Anmeldung außerdem Blatt 3 („Anmeldung an der weiterführenden Schule“) und der Masernschutznachweis im Original, fristgerecht im oben angegebenen Zeitraum abgeben bzw. vorgelegt werden müssen.

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im Landkreis Sigmaringen engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF),
Auf dem Hof 3, 88512 Mengen, Telefon: 07572 71373-44 -45 ,
E-Mail: edith.bochtler-walla@stiftung-liebenau.de,
www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie

+++ Online-Schulung: MS Teams – die Schaltstelle für moderne Zusammenarbeit

In Teams läuft alles zusammen: Kommunikation, Dateien, Aufgaben zu den unterschiedlichsten Themen. Wie soll das strukturiert werden und wie behält man den Überblick? Das erfahren Sie in diesem Workshop.

- Strukturen anlegen: Teams, Kanäle und Registerkarten
- Gut kommunizieren: Umgang mit Benachrichtigungen und Erwähnungen
- Chatgruppe versus Kanalbeitrag: was wird wann eingesetzt?
- Vielfalt bündeln: Registerkarten gezielt einsetzen

Termin: Mittwoch, 12.03.2025, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozentin: Sigrid Hess
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Online-Schulung: MS Teams – Alles im Griff: Aufgabenmanagement mit Planner und To Do

Durch die Arbeit mit Microsoft 365 kommen Aufgaben aus unterschiedlichen Quellen zusammen. Aus E-Mails, aus den Chats, aus Protokollen in OneNote, aus Loop Komponenten und aus Plänen in Planner. Diese lassen sich gemeinsam überwachen. Dieser Workshop zeigt, wie es geht.

- Gemeinsame Aufgaben im Team mit Planner organisieren
- Loop-Komponenten nutzen - nicht nur für Aufgaben
- Aufgabenmanagement in Outlook
- To Do als persönliche Schaltzentrale einrichten

Termin: Freitag, 14.03.2025, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dozent: Sigrid Hess
Veranstaltungsort: online über Zoom

+++ Innovationsmanagement in KMUs

Innovationen sind der Schlüssel zum Unternehmenserfolg in unserer sich schnell wandelnden Welt. Doch wie gelingt es, gezielt Innovationen im Unternehmen zu fördern und das Thema in den Arbeitsalltag integrieren?

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie innovative Denkweisen und Kreativität in Ihrem Unternehmen systematisch aufbauen und nutzen können.

Sie lernen Innovationsmethoden und agile Ansätze kennen und können anschließend Ihr Team und Ihre Kollegen für innovative Ideen begeistern. Sie können alle Projektbeteiligten an passenden Stellen mit einbinden, um Innovationen im Unternehmen zu verankern. Nutzen Sie dieses Wissen, um sich dauerhaft von der Konkurrenz abzuheben.

INHALT:

- Grundlagen und wiss. Kenntnisstand zu Kreativität & Innovation
- Durchführung von Innovationsmethoden
- Umgang mit Veränderung im Unternehmen
- Rahmenbedingungen für Unternehmensinnovationen
- Gezielte Innovationsförderung

Termin: Dienstag, 18.03.2025, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dozentin: Anja Harsch
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 20

+++ Online-Schulung: MS Teams – Schnell informiert: Umfragen, Abfragen und Genehmigungen

Microsoft 365 bietet innerhalb der Teams-App einige fast schon versteckte Funktionen für die Zusammenarbeit an, die den E-Mail-Verkehr sinnvoll reduzieren können. Gehen Sie mit auf Entdeckungstour.

- Polls und Forms: Umfragen in Meetings, Kanälen und E-Mails
- Updates: Regelmäßige Abfragen für Routineaufgaben
- Genehmigungen: Dienstreisen, Sonderausgaben und vieles mehr einfach genehmigen lassen
- Whiteboard: Abstimmungen auf die einfache Art

Termin: Mittwoch, 19.03.2025, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dozentin: Sigrid Hess
Veranstaltungsort: online über Zoom

Mehr Informationen und Anmeldung zu den Seminaren:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Fasnet – Elektronische Fahrplanauskunft EFA/ naldo-App



Der Verkehrsverbund naldo weist auf folgende Besonderheiten während der Fasnet (Donnerstag, 27. Februar bis Freitag, 7. März 2025) hin, an denen es ausschließlich bewegliche Ferientage gibt, welche die jeweiligen Schulen selbst und deshalb nicht einheitlich im naldo festlegen:

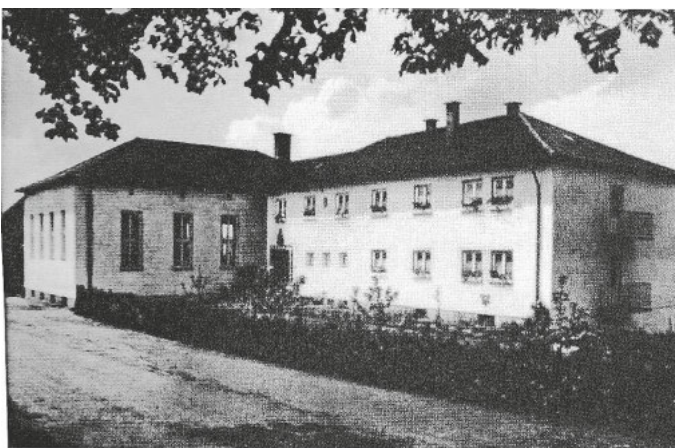
Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App

Aufgrund der beweglichen Ferientage können über die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de und über die naldo-App keine verbindlichen Fahrplanauskünfte für Busse gegeben werden. Da die Schulen individuell ihre beweglichen Ferientage nutzen, reagieren auch die Busunternehmen mit ihren Fahrplänen flexibel. Dies ist nicht datumsgenau in den Fahrplänen abgebildet. Ob die mit der Verkehrsbeschränkung "F" bzw. "S" gekennzeichneten Busse tatsächlich fahren, können daher nur die Schulen und die Busunternehmen selbst verbindlich sagen. Die Züge im naldo fahren nach dem gesetzlichen Ferienplan: Die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "S" fahren an Schultagen und an beweglichen Ferientagen, die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "F" fahren zu den genannten Ferienterminen. Ausnahmen sind explizit angegeben.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

50 Jahre Einheitsgemeinde

Nachdem aus aktuellem Anlass durch das Thema „Griechische Zwangsarbeiter“ 1944/45 die Berichte über die **Kernpunkte** unserer „**Einheitsgemeinde**“ unterbrochen worden waren, wollen wir uns heute mit dem **gemeinsamen Sozialwesen der Göge** befassen. Wenn es neben der **Kirchengemeinde**, dem **Amtsverband**, dem **gemeinsamen Friedhof** und dem früheren **Schulzentrum** eine Einrichtung gegeben hat, die das Zusammengehörigkeitsgefühl der „Gögemer“, sowohl vor der Gemeindereform als auch danach, förderte, dann war es das **Kath. Schwesternhaus**. Im Grunde genommen war dieses Haus der **Mittelpunkt** umfassender **sozialer Dienstleistungen** der **Kath. Kirchengemeinde** für **alle Göge-Orte**, bereits weit vor der Gemeindereform. Mit den **Angeboten** Alten-/Pflegeheim, Kindergarten, Nähschule, Krankenpflegeverein, Sozialstation und Gemeindesaal, war dieses kirchliche „**Sozialsystem**“ wohl eine der wichtigsten Einrichtungen der Göge und bildete das starke „soziale Band“, das auch noch zur Anfangszeit der Einheitsgemeinde (Anm.: 1975) komplett in Funktion war.



Das Schwesternhaus kurz nach der Einweihung 1933

Das Schwesternhaus

1. Alten- und Pflegeheim

Wie bereits in einer zurückliegenden „Geschichte“ näher beschrieben (Anm.: Geschichte, Amtsbl.Nr.13/24), wurde das Haus unter **Pfarrer Josef Kurth**, gegen den Willen der örtlichen NSDAP in den Jahren **1932/33** erbaut und eingerichtet. Betrieben wurde es von Reutener Ordensschwestern.

2. Kindergarten

Der im **Schwesternhaus** eingerichtete **Kath. Kindergarten** stand in Konkurrenz zu den entstehenden **NS-Kindergärten**, wie sie z. B. in einem Privathaus in Günzkofen (Anm.: Ztg. Oberländer: 29.8.1936) sowie im Nebengebäude des damaligen Beizkofer Rathauses entstanden sind. Vielleicht lag die damalige NS-parteilpolitische Opposition gegenüber dem Schwesternhaus u.a. auch mit darin begründet. Auf jeden Fall hat die **Kirchengemeinde** mit ihrem Kindergarten über Jahrzehnte eine kommunale Aufgabe für die ganze Göge erbracht.

3. Krankenstation, später Sozialstation

Diese sehr wichtige Sozialeinrichtung stand **allen Bürgern aller Göge-Orte** offen.

4. Kath. Krankenpflegeverein

In enger Zusammenarbeit mit dem Schwesternheim und dessen sozialen Aufgaben, war der von den Bürgern finanzierte Krankenpflegeverein eine finanzielle Grundlage, um eine solch breite Palette an sozialen Dienstleistungen für die Menschen der Göge erbringen zu können. Beim Thema Finanzierung darf nicht vergessen werden, dass die Ordensschwestern zu sehr günstigen Konditionen jahrzehntelang die **gesamten sozialen Aufgaben**, z.B. auch **Haus-Krankenbesuche** in der ganzen Göge erbrachten.

5. Versammlungs-Veranstaltungsräume

Neben den oben genannten sozialen Aufgaben, diente und dient das Schwesternhaus mit seinen Räumen kulturellen, religiösen, sozialen und gesellschaftlichen Zwecken. Diese wichtige, soziale Einrichtung „**Schwesternhaus**“ hat mit ihrem Personal, hauptsächlich den Ordensschwestern, lange Jahre der Bürgerschaft der Göge gedient und war mit ihren Dienstleistungen auch noch eine wesentliche Klammer in den **ersten 25 Jahren** nach Zusammenschluss der Göge-Gemeinden. Die **bürgerliche Gemeinde** beteiligte sich an den mit der Zeit auf gekommenen, **jährlichen Abmangel-Zahlungen** für das Schwesternhaus in Höhe von **50 %**.

Eine schwierige Situation

Mitte der 70er Jahre traten sowohl im personellen Bereich (Anm.: genereller Rückgang der Schwestern im Kloster Reute), sowie hinsichtlich der Anforderungen im baulichen Bereich, bzw. wegen Platzmangels vor allem im Kindergartenbereich, Probleme auf. **Pfarrer Kurth** hatte beim Bau des Schwesternhauses im Jahr **1933** die dringende Notwendigkeit von Kindergartenräumen erkannt, allerdings war der Raumbedarf damals nur für den Schulbezirk Hohentengen mit Beizkofen, Bremen und Enzkofen, projektiert worden. Der Bau des Schwesternhauses wurde aus den verschiedensten Gründen in diesen Entstehungsjahren vom **örtlichen NSDAP-Leiter** Lehrer **Burkart** aus Günzkofen bekämpft. So wurde z. B. in Günzkofen etwas später, in einem Privathaus der **erste NSV Kindergarten** des Landkreises Saugau eingerichtet. Ein weiterer NSV-Kindergarten entstand im Nebengebäude des **Beizkofer Rathauses** (Anm.: Herr Kettner berichtet in seinen Jugenderinnerungen, dass er von zu Hause aus den Beizkofer Kindergarten nicht besuchen durfte und als Kinderschüler zu Fuß an diesem vorbei, zum wesentlich weiter entfernten **Kath. Kindergarten im Schwesternhaus** gelaufen ist). Ab den 1960er Jahren wurde es eng im Schwesternhaus. Vor allem die Motorisierung in den 60er u. 70er Jahren, hat es den Familien in den übrigen Göge-Dörfern möglich gemacht, ihre Kinder ebenfalls in den Kindergarten im Schwesternhaus zu bringen, wobei auch familien-gesellschaftliche Veränderungen mit zur steigenden Kinderschülerzahlen beigetragen hatten. Im Schwesternhaus wurde

zwischenzeitlich der Saal für zwei zusätzliche Kindergarten-Gruppen mitbenutzt. Deshalb war es eine der dringendsten Aufgaben der Gemeinde, neben der damaligen Erweiterung des **Schulzentrums**, einen **Kindergarten zu erstellen**. Kindergartenleiterin **Carola Rommel**, Elternbeiratsvorsitzender Oberlehrer **Kempter** sowie Pfarrer **Weiner** betonten damals die Dringlichkeit einer Entlastung. Besprochen wurde neben räumlichen Alternativen auch, dass ein **Fahrkostenausgleich** für die Eltern, die Fahrgemeinschaften bilden, gezahlt werden solle. Ein Vorschlag des Erwerbs von zwei Kleinbussen mit denen zwei Kindergärtnerinnen die Kinder in den Außengemeinden abholen könnten, wurde abgelehnt. Für den damals erst in Planung befindlichen Kindergarten wurden bereits vor Baubeginn 111 Kinder angemeldet. Mit dem Bau des Kindergartens im **Jahr 1977** durch die Gemeinde, folgte die erste wesentliche finanzielle und natürlich auch räumliche und personelle Entlastung für die Kath. Kirchengemeinde.



Exkurs: Der Kindergarten St. Maria

„Der neue Hohentenger Kindergarten, ein Schmuckkästchen“ titelte die SZ am **12.11.1977** zur Einweihung des neuen Kindergartens. Auszüge aus diesem Artikel: Geplant wurde das Gebäude, nach damals geltenden Standards von

Architekt **Benno Reck** aus Riedlingen. Die Gemeinde investierte **1,8 Mio. DM** in den neuen Kindergarten. Aus einer Prognose der Jahre **1974, 1975 u.1976** resultierte die angenommene **Gesamtkinderzahl** von **144** Kindern, die von 8 Mitarbeiterinnen, davon 1 Erzieherin, 2 Erzieherinnen im Anerkennungsjahr, 3 Kinderpflegerinnen und 2 Vorpraktikantinnen zu betreuen sind. Der Kindergarten wird von der **Kath. Kirchengemeinde betrieben und verwaltet**. Die **Verantwortung** für die pädagogische und geistige Betreuung der Kinder, die Fortbildung des Personals und die Gestaltung von Festen, Elternabenden u.a. hat ebenfalls die Kath. Kirchengemeinde. Die **Sachkosten trägt die politische Gemeinde**; die **Kirchengemeinde** beteiligt sich am **Abmangel**. Der **Kindergartenausschuss** besteht aus **Vertretern der Kirchengemeinde** und der **bürgerlichen Gemeinde** und hat die Aufgabe, Vorschläge für den allg. Betrieb zu machen und den Elternbeirat zu informieren.



Kindergarten St. Maria Hohentengen

Die weitere Entwicklung

Nach rund 15 Jahren befand sich die Gemeinde **1991 erneut** in der Situation, sich Gedanken über einen Ausbau des Kindergartens machen zu müssen, wobei zwischenzeitlich in der Völlkofer Schule zusätzlich die Kindergartengruppe „St.Nikolaus“ eingerichtet worden war. Die Kindergartenleiterin **Cornelia Schneider** war der Meinung,

dass die prognostizierten Kinderzahlen nicht mehr aufgenommen werden können. BM Klein hielt von einer angesprochenen provisorischen Möglichkeit nichts, zumal eine Rückkehr ins „Schwesternhaus“ ausgeschlossen scheint. In vier bis fünf Jahren, so seine Prognose, müsse ein neuer Kindergarten gebaut oder St. Maria erweitert werden. Dann aber müsse die Kirchengemeinde „bei den Kosten mit ran“. Momentan, so der Gemeinderat, müsse man wohl das **Kindergartenalter heraufsetzen?** Aus **finanziellen Gründen** war es dem Gemeinderat aber nicht möglich, irgendeine bauliche Neu- oder Anbaumaßnahme zu beschließen. Ca. **1992** wurde als Abhilfe eine zusätzliche Kindergartengruppe in der sich im Kindergarten befindlichen Wohnung eingerichtet. Im Jahr 2013 wurde beim Standort St. Maria ein Neubau für zwei weitere Gruppen sowie einer Kinderkrippe für die Betreuung von Kindern unter 2 Jahren errichtet.



Kindergarten St. Maria Hohentengen mit Anbau

Heutiger Stand

Derzeit befinden sich im Kindergarten St. Maria in Hohentengen **6** Gruppen und eine Kinderkrippen-Gruppe mit zusammen **150 Kindergartenplätzen** und in **Völlkofen** im Kindergarten **St. Nikolaus 1 Gruppe** mit 25 Kindern, d.h. dass derzeit in beiden Kindergärten zusammen **175 Kinder** betreut werden.



Kindergarten St. Nikolaus Völlkofen

Für den **Standort Völlkofen** ist **geplant**, das bestehende Gebäude abzurechen und in einem Neubau **2 Kindergartengruppen** und **eine Kinderkrippen-Gruppe** einzurichten. In beiden Kindergärten werden **nach Möglichkeit**, je nach Standortwünschen verteilt, Kinder aus der **gesamten Gemeinde** betreut. Im KiGA **St. Maria** sind derzeit **28 Personen** = Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Fachpflegepersonal u. hauswirtschaftliches Personal beschäftigt. 26 Frauen u. 2 Männer. Das Mittagessen für die Kinder der Kinderkrippe etc. wird vom Dornahof bezogen.



Anekdote:
Heijasso, ma leabt jo no

Es war einmal ein Bürgermeister, der sich 16 Jahre lang zusammen mit seiner Frau immer mühte, an jedem großen Bürgerball in der Göge-Halle, mit einem am jeweiligen Fasnetmotto ausgerichtetem Outfit (Fasnachtshäs) teilzunehmen. Ansonsten war der Mann werktags immer, während der ganzen Fasnacht, auf dem Rathaus arbeitend anzutreffen, versuchte aber trotzdem, während der Fasnacht in jeder Ortschaft die jeweilige „Dorffasnet“ zu besuchen. Der Mann unterbrach jeweils auf dem Rathaus seine Arbeit und zog dort, sparsam wie er immer war, an jeder Fasnet 16 Jahre lang sein „blaugestreiftes Fasnetsleible“ an, um entsprechend „närrisch bekleidet“ die jeweilige Fasnet vor Ort mitzerleben. Niemand hatte Einwendungen außer den Völlkofern! Die sahen sich bzgl. des „billigen Leibchens von der Stange“ vom Schultes unterbewertet, d.h. „unter der Würde“ behandelt, weil er „z`Danga“ immer mottogemäß „griecht war“, bei ihnen aber allaweil bloß em „billiga Leible“ erschien. Deshalb beauftragten sie die Völlkofer Schneiderin **Frau Jaschinski**, wenigstens dem ausscheidenden BM nach 16 Jahren ein Fasnetshäs fertigen zu lassen, mit dem er sich im „Pensionsstand“ überall sehen lassen könne, ohne dass er mit seinem billigen „Leible“ auffiel oder man sich über ihn gar „fremdschämen“ musste. Gesagt getan, bei seiner Verabschiedung schenkten sie ihm einen wunderschönen Umhang, in dem alle „Narrenkostüme“ aller örtlichen Göge-Narrenvereine **anteilig vereinigt** waren. Ein wahres Kunstwerk, für das die Schneiderin heute noch großes Lob verdient. Der beschenkte Schultes musste im Tausch dafür

sein geliebtes, 16 Jahre lang an der Fasnet getragenes Leible eintauschen. So weit so gut. Nachdem der so Beschenkte aber nach einigen Jahren nicht mehr am offiziellen „Winke-Winke“ auf dem Tribünenwagen teilnehmen wollte, überlegte er, was mit dem prächtigen Gewand geschehen sollte. Sicher hätte er irgendwelche Politiker gefunden, die gerne „winkend“ auftreten, aber das wollte er nicht. Deshalb übergab er das prächtige „Unikat-den „Göge-Narren“ als „Dauerleihgabe“ mit der Verpflichtung, dass an jedem Fasnetssonntag immer der „Oberrnar“ des jeweiligen Narren- oder Heimatvereins-, der den Fasnetsumzug ausrichtet, dieses herrliche Häs beim Zunftmeisterempfang und beim Umzug am Fasnetssonntag zu tragen habe! Dies wurde ihm auch versprochen!

sein geliebtes, 16 Jahre lang an der Fasnet getragenes Leible eintauschen. So weit so gut.

Nachdem der so Beschenkte aber nach einigen Jahren nicht mehr am offiziellen „Winke-Winke“ auf dem Tribünenwagen teilnehmen wollte, überlegte er, was mit dem prächtigen Gewand geschehen sollte. Sicher hätte er irgendwelche Politiker gefunden, die gerne „winkend“ auftreten, aber das wollte er nicht. Deshalb übergab er das prächtige „Unikat-den „Göge-Narren“ als „Dauerleihgabe“ mit der Verpflichtung, dass an jedem Fasnetssonntag immer der „Oberrnar“ des jeweiligen Narren- oder Heimatvereins-, der den Fasnetsumzug ausrichtet, dieses herrliche Häs beim Zunftmeisterempfang und beim Umzug am Fasnetssonntag zu tragen habe! Dies wurde ihm auch versprochen!

Dieser Wunsch hatte trotz oder gerade wegen der Fasnet einen tiefschürfenden Grund, nämlich mit diesem Mantel, in den **alle Fasnetshäser aller Göge-Gemeinden** sichtbar eingearbeitet sind, zu zeigen, dass unser, weit über die Göge hinaus bekannter Umzug, ein „gemeinsamer“ ist. Deshalb wäre es schön, wenn dieses Zeichen des **gemeinsamen Narrenmantels**, auch an diesem Fasnetssonntag, im Jubiläumsjahr „**50 Jahre Einheitsgemeinde**“, wieder als **getragenes Symbol** der dauerhaften Tradition unserer **vereinigten Göge-Dörfer** beim **gemeinsamen „Göge-Fasnet-Umzugs“** werden würde.

Anmerkung: Dieses **Gemeinschafts-Narrenhäs** wird seit Jahren von den Eheleuten **Baumgärtner** gepflegt und aufgehoben und jeweils pünktlich zur Fasnet **zum Rathaus** gebracht und dort bis zum Fasnetssonntag öffentlich ausgestellt. Dafür den „**Baumgärtner**“ sowie auch der **Gemeinde herzlichen Dank** und natürlich **den** jährlich wechselnden **Trägern** beim **Zunftmeisterempfang** und beim **Gögemer Fasnetsumzug**. Es eine schöne Tradition der Gemeinsamkeit.

Franz Ott



PRIMO-RÄTSELPASS



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben ab - ak - al - ar - aus - bal - be - ben - bi - biet - buh - da - denz - druck - fahr - fe - fuss - gaeng - ge - ge - ge - haf - haus - kennt - ker - kon - land - le - len - ler - ler - let - li - lich - loesch - ne - nen - nis - on - pa - paeck - rei - rest - rung - sach - san - schatz - schich - schuet - se - sie - spe - sprach - sta - staer - stand - stra - strich - sul - sym - ta - te - tel - ten - thisch - ti - ti - tig - ver - vor - wahr - zei - zeich - zel - zen - zeug - zi - zi - zu - zucht sind 22 Wörter zu bilden, deren fünfte Buchstaben, von unten nach oben gelesen, und zehnte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Zitat von Bärbel Bohley ergeben.

1. angenehm, zugeneigt
2. kleines Gebiet
3. Modul von Musikanlagen
4. Fachwissen
5. Vokabular
6. Sonderfach
7. hüten
8. Feuerwehrauto
9. Haftraum
10. Rivale
11. Ferienbagage
12. ein Sportler
13. sommerliche Fußbekleidung
14. tatsächlich
15. mit Preisen versehen
16. richterlicher Freiheitsentzug
17. Beratung
18. leicht erreichbar
19. Zeitungsaufmacher
20. typografischer Begriff
21. Festigung
22. kleine Druckerarbeit

Lösung: 1. sympathisch, 2. Landstrich, 3. Vorverstaerker, 4. Sachkenntnis, 5. Sprachschatz, 6. Spezialgebiet, 7. beschuetzen, 8. Loeschfahrzeug, 9. Arrestzelle, 10. Nebenbuhler, 11. Reisepaek, 12. Fussballer, 13. Sandalotten, 14. wahrhaftig, 15. auszeichnen, 16. Zuchthausstrafe, 17. Konsultation, 18. zugänglich, 19. Titelgeschichte, 20. Zeilenabstand, 21. Stabilisierung, 22. Akzidenzdruck – „Die Leute haben schicke Sachen, aber leere Gesichter.“

DEIKE PRESS

Am Schmutzige Dunstig, Rosemäntig,
Fasnetszeischtig & Äschemigda
geschlossen .

„Heija so - ma lebt ja no“



Am Friedhof 6 | 88367 Hohentengen | Tel.: 07572 / 767689

KÖSTER HAUSTÜREN

geprüfte Qualität „Made in Germany“

30 Jahre Erfahrung: Beratung - Vertrieb - Montage

VALENCA & RAPP Ihre Haustürprofis in Mengen
Bussenstraße 10 · va-ra@t-online.de · www.koester-aluminium.de
Tel. 07572 94933 · Wir beraten Sie gerne unverbindlich!

ANZEIGEN
PREISLISTE
GEWERBETREIBENDE

PRIMO

Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!

**PERFEKTER AUSBLICK
FÜR IHRE WERBUNG!**

Wir beraten Sie gerne persönlich.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

WIR STELLEN EIN!!

KÜCHENHILFE - M | W | D

HAUSWIRTSCHAFTER - M | W | D

- / Arbeitszeiten ca. 8-14.00 Uhr
- / 5 Tage / Woche
- / Flexibel planbar
- / Einsatzgebiet: Spülküche & kalte Küche
- / Reinigungsarbeiten

Teilzeit 100-120 Std | Monat

30 Tage Urlaub

Betriebliche Krankenversicherung

übertarifliche Vergütung

KOMM IN UNSER TEAM

016099030989

07586 | 370

INFO@BEIM-SONNENWIRT.DE

BEIM SONNENWIRT
RESTAURANT | CATERING | FEINKOST

Beim Sonnenwirt
Sonnenstraße 10
88518 Herbertingen

mts Maschinenbau GmbH

sucht Mitarbeiter (m/w/d)

- ✓ Buchhalter
- ✓ Konstrukteur
- ✓ Technische Zeichner/ Produktdesigner

Ihre Vorteile

- ✓ Leistungsgerechte Vergütung mit Zusatzleistungen
- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Arbeiten mit den Top Automobilherstellern weltweit
- ✓ Zukunftssicherer Arbeitsplatz in einem wachsenden & international tätigen Unternehmen

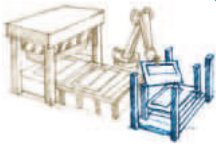
Jetzt bewerben

bewerbung@mts-systems.com



mts shaping
the future of
automation

Flachsstraße 10 | 88512 Mengen | 07572 76130



Kloster Sießen –

ein Arbeitgeber sicher,
sozial und in jedem Fall
außergewöhnlich



Zeit für Veränderung

Wir suchen Sie

Küchenleitung (m/w/d), Vollzeit

Küchenmitarbeiter/-in (m/w/d)

Beikoch/Beiköchin (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit ab 20 Stunden/Woche

Buchhalter/in bzw. Mitarbeiter/in

Buchhaltung (m/w/d), Voll- oder Teilzeit

Gärtner oder gleichwertige Qualifikation/

gärtnerische Hilfskraft (m/w/d), Voll- oder Teilzeit

Ausführliche Stellenbeschreibungen unter www.klostersiessen.de

Kontakt: bewerbung@klostersiessen.de oder Alexandra Promoli,

Telefon 07581 80-128. Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau

Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen – Deutsche Provinz e.V.

www.klostersiessen.de

Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de

07572 - 76 79 700

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxi / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl

**MARDERABWEHR
VON TOYOTA**

für nur
249 €

Marderabwehr Hochspannungsgerät 7 Plus-Minus Clip
inkl. Montage

Brucker
autohaus-brucker.de

Autohaus Brucker GmbH
Otterswanger Str. 1
Pfullendorf
Tel 07552 / 20 20-0

Ihre Immobilie in guten Händen

- Machen Sie sich Gedanken sich zu verkleinern oder planen Sie einen neuen Lebensabschnitt?
- Oder steht Ihr Haus schon leer? Sprechen Sie mit uns

Wir suchen im Raum **Hohentengen**
für ein handwerklich versiertes Paar - ein gemütliches Zuhause - gerne ein **größeres Wohnhaus** - auch ein älteres Baujahr, das mit viel Liebe hergerichtet werden kann.

Veränderung braucht Vertrauen.
Wir begleiten Sie sicher und diskret bei Ihrem Hausverkauf
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV IMMOBILIENHAUS Hauptstraße 89
für Baden-Württemberg seit 1977 88515 Langenenslingen
www.biv.de Info@biv.de

KLEINER IMMOBILIEN

Unsere brandneuen Immobilienangebote in der Region

07576 9617969

www.kleiner-immobilien.de

**Barrierefrei wohnen -
Zweifamilienhaus
in bester Lage**

Lage: Inzigkofen
Wfl.: ca. 151 m²
Grd.: ca. 565 m²
Baujahr: 2020
Kaufpreis: 569.000 €
Provision: 3,57 % inkl. MwSt.
Energieausweis aktuell
in Erstellung.

**Modern & energieeffizient -
Neuwertiges Reihenhäuschen
zur vielseitigen Nutzung**

Lage: Sigmaringen
Wfl.: ca. 141 m²
Grd.: ca. 209 m²
Baujahr: 2019
Kaufpreis: 498.000 €
Provision: 3,57 % inkl. MwSt.
Energie: 36 kWh/(m²*a), (A),
Zentralheizung (Gas)

kuechenzentrum-marchtal.de




STILVOLL KOCHEN

> In Ihrer neuen Traumküche

+49 7375 950800 Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal



CDU

Am Sonntag gilt's:
Beide Stimmen für die CDU!

Thomas Bareiß
Zukunftsstark. Heimatnah.



Wieder nach vorne



Gastronomie – Mehrwertsteuer runter:
von 19 % zurück auf 7 %

(Fast) alle Parteien versprechen das für Speisen.

Wir geben dieses Versprechen am Wochenende der Bundestagswahl (Freitag – Sonntag) an unsere Gäste weiter:

12 % Mehrwertsteuer auf Speisen geschenkt!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Hotel & Restaurant Engel, Bahnhofstraße 1, 88518 Herbertingen
Tel. 07586-921 7720 info@engelherbertingen.de

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel
Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

RULFINGER MUSIKERFASNET

Schmodo 27.02. WEIBERBALL

EINTRITT FREI

- Ab 14 Uhr - Einlass ab 13:30 Uhr
- Mit Programm
- Bewirtung und Kaffee und Kuchen
- Minibar
- Ausgelassene Stimmung!

Wendelinsaal unter der Kirche
Kirchstr. 11 - 88512 Rulfingen

Ihr habt Lust etwas aufzuführen?
Dann einfach kommen und ab auf die Bühne!

Wir freuen uns auf Euch! - Eure Musikkapelle Rulfingen e. V.

BETRIEBSRUHE - FASNET 2025

Aufgrund der närrischen Tage
Schmotzige Dunsdigg 27.02.2025
und **Fasnet-Freitag 28.02.2025**
bleibt unser Betrieb geschlossen.

Ab dem 03.03.2025 (Rosenmontag)
sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
07771 9317-11 anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Wir verkaufen frisches Rindfleisch vom Limousin Weiderind



Die Fleischpakete (bereits vakuumiert)

sind in Größen von 5/10/15/20 u. 25 kg erhältlich.
Je nach Verfügbarkeit eine Mischung aus Braten / Steaks / Rouladen / Gulasch und Hackfleisch.
Hinweis:
Fleisch- und Markknochen erhalten Sie gratis.

Wir freuen uns über Ihre Bestellung bis zum 18.03.2025!

1. Telefonisch: 07572 / 33 55 ab 18.00 Uhr
2. oder E-Mail: Klaus.Hucker@t-online.de
Fam. Klaus Hucker Hohentengen

**STADT
STOCKACH**

**25. MAI 2025
10 - 17 UHR**

HIMMEL | HÖLLE

GEWERBESCHAU

Alle Betriebe und Institutionen
aus Stockach und der
Verwaltungsgemeinschaft

JETZT ANMELDEN

WWW.GEWERBE-STOCKACH.DE

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

Leckere Berliner



**5+1
Aktion**

Nimm 6, zahl 5!

10,- €

Wir freuen
uns über Ihre
Vorbestellung

Gültig im Ladenverkauf vom
20.02. bis 04.03.2025

Riedlingen • Mengen • Bad Saulgau
www.baeckerei-konditorei-bochtler.de



Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf
einen Partner hat, der von der
Immobilienbewertung bis zur
Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
07571 / 103 - 1309
immobilien@ksk-sigmaringen.de

 Landesbank
Kreissparkasse

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Schnelles Internet für die Region

Jederzeit eine starke Verbindung für Hohentengen mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner in Einzelberatungsgesprächen zu dem für Sie passenden Tarif und beantwortet Ihre offenen Fragen.

Wann? Mittwoch, 05.03.2025 von 14:00 - 18:00 Uhr
Wo? Besprechungsraum Rathaus, Steige 10, 88367 Hohentengen

Wir freuen uns, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail anmelden.



TK Bulander, 88348 Bad Saulgau/Großtissen
Telefon 07581 537201 • E-Mail info@tk-bulander.de
www.kommunikationstechnik-bulander.de

Mehr
Infos unter:
[netcom-bw.de/
hohentengen](http://netcom-bw.de/hohentengen)

 NetCom BW



Ein Unternehmen der EnBW